

---

Stand: 27.09.2001

## **Gesetz zum Vorrang Erneuerbarer Energien - Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)**

Das EEG löst das Stromeinspeisungsgesetz ab und ist seit dem 01.04.2000 gültig.

Ausgenommen von der erhöhten Vergütung sind Anlagen, die zu über 25% dem Bund oder einem Bundesland gehören.

Die erhöhte Einspeisevergütung ist mit anderen Förderprogrammen koppelbar und gilt auch für Großunternehmen.

### **1. Welche Förderung kann ich erhalten?**

Sie erhalten eine erhöhte Einspeisevergütung für den von Ihnen in das öffentliche Stromnetz eingespeisten Solarstrom. Für Strom aus Fotovoltaikanlagen, die zu mehr als 25% dem Bund oder einem Land gehören, erhalten Sie keine erhöhte Vergütung.

### **2. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?**

Die Anlagen müssen netzgekoppelt betrieben werden. Die Anlagengröße darf fünf Megawatt nicht überschreiten. Bei Anlagen auf oder an nicht baulichen Anlagen darf sie maximal 100 Kilowatt betragen. Es werden Alt- sowie Neuanlagen gefördert. Die Aufnahme- und Zahlungsverpflichtung trifft den Netzbetreiber (i.d.R. Ihr Energieversorgungsunternehmen). Dieser muss den gesamten angebotenen Solarstrom abnehmen und vergüten.

### **3. Wieviel Geld bekomme ich für meine Solaranlage?**

Die Mindestvergütung in Höhe von 99 Pfennigen je Kilowattstunde eingespeisten Solarstroms wird nach Vertragsabschluß über 20 Jahre gezahlt. Ab dem 1.1.2002 wird sie für Neuanlagen jährlich um 5% gesenkt (nur Vertragsneuabschlüsse), da von einer Kostensenkung bei Fotovoltaikanlagen in dieser Größe ausgegangen wird. Altanlagen, die vor Inkrafttreten des Gesetzes ans Netz gegangen sind, erhalten rückwirkend zum 01.04.2000 ebenfalls 99 Pfennige für jede eingespeiste Kilowattstunde (Laufzeit 20 Jahre).

Die Einspeisevergütung beträgt somit für Altanlagen sowie für Anlagen, die bis zum **31.12.2001 ans Netz gehen, mindestens 99 Pf/kWh**,  
für Neuanlagen, die ab dem **01.01.02** ans Netz gehen, mindestens **94,1 Pf/kWh**,  
für Neuanlagen, die ab dem **01.01.03** ans Netz gehen, mindestens **89,3 Pf/kWh**,  
für Neuanlagen, die ab dem **01.01.04** ans Netz gehen, mindestens **84,9 Pf/kWh**, usw.

---

---

---

#### **4. Wie beantrage ich die Fördermittel?**

Die erhöhte Einspeisevergütung zahlt Ihr netzbetreibender Energieversorger, bei dem Sie auch einen Antrag stellen.

#### **5. Wann wird mir das Geld ausgezahlt?**

Das Geld wird Ihnen mit der Jahresabrechnung oder laut vertraglicher Vereinbarung ausgezahlt.

---